



Stadt Bielefeld | 600 | 33597 Bielefeld

Koordinationskreis der BISS
Herrn Christian Presch
Kurze Straße 15
33613 Bielefeld

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister

Bauamt
Technisches Rathaus
August-Bebel-Str. 92

Auskunft gibt Ihnen:
Björn Wehmeier
1. OG / Flur B / Zimmer 127

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Bitte bei der Antwort angeben Mein Zeichen	Bielefeld	Telefon 0521 51 - 3186
		21.11.2018	Telefax 0521 51 - 6383 Bjoern.Wehmeier@bielefeld.de www.bielefeld.de

Ihr Schreiben vom 02.11.2018

Sehr geehrter Herr Presch,

den 2. „Offenen Brief“ der Bielefelder Initiative für sozial-ökologische Stadtentwicklung vom 02.11.2018 habe ich erhalten. Zunächst bitten Sie darum, dass sich die Stadt Bielefeld für eine schnelle Zwischennutzung aller freiwerdenden Wohnungen der britischen Streitkräfte einsetzt. Weiterhin bitten Sie um eine Offenlage der Schäden und Belastungen der Häuser an der Sperberstraße.

Gerne gehe ich auf die von der Initiative angesprochenen Themen ein:

Zunächst kann ich Ihnen versichern, dass sich die Stadt Bielefeld um eine möglichst schnelle Entwicklung freiwerdender Flächen und Gebäude der britischen Streitkräfte in Bielefeld bemüht. Deshalb wurde eine Prozess- und Beteiligungsstruktur zum Thema Konversion durch den Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss festgelegt, die genau auf dieses Ziel ausgerichtet ist. Am „Runden Tisch Konversion“ ist auch die BISS ausdrücklich eingeladen, sich mit ihren Ideen und Themen frühzeitig in den Konversionsprozess einzubringen.

Im Rahmen des Planungsprozesses zum Konversionsstandort Sperberstraße wurde das Sanierungs- und Entwicklungskonzept Sperberstraße durch das hierzu beauftragte Planungsbüro REICHER HAASE ASSOZIIERTE (rha) erarbeitet. Wesentliches Element dieser Planung war ein mehrstufiger Beteiligungsprozess der Öffentlichkeit, des Runden Tisches Konversion und den politischen Gremien. Dieses Konzept wird im Rat der Stadt Bielefeld am 06.12.2018 abschließend beraten und bildet die Grundlage für die geplante städtebauliche Weiterentwicklung des Wohnstandortes. Die Lage am Wohnungsmarkt ist der Stadt Bielefeld bekannt. Deshalb wird die geplante Verdopplung des Wohnungsbestandes am Standort Sperberstraße von mir sehr begrüßt.

Ein zentraler inhaltlicher Baustein des Planungsauftrages war die Analyse und Bewertung des heutigen Bestandes. Die Schäden an den Gebäuden sind daher bereits in der Öffentlichkeit offengelegt. Demnach wurden u.a. Feuchtigkeitsschäden in den Dach- und in den Kellergeschossen festgestellt. Hintergrund sind fehlende bzw.



Lieferanschrift
Stadt Bielefeld
Bauamt
August-Bebel-Str. 92
33602 Bielefeld

Rechnungsanschrift
Stadt Bielefeld
Bauamt
Postfach 10 29 31
33529 Bielefeld

Sprechzeiten

Bauberatung:
Montag-Mittwoch 08.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 08.30 - 18.00 Uhr
Freitag 08.30 - 14.00 Uhr

Bauamt:
Donnerstag 08.30 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

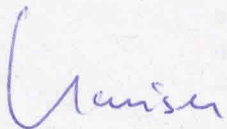
Konten der Stadtkasse Bielefeld
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26
BIC: SPBIDE33XXX
Postbank Hannover
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07
BIC: PBNKDEFF
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE1920000000017669

beschädigte Abdichtungen, mangelhafte Dacheindeckung und fehlende Unter-
spannbahnen. Zusätzlich sind bei den Untersuchungen Gefahrenstoffkennzeich-
nungen aufgefallen. Eine endgültige Aussage zu der Schadstoffsituation kann je-
doch erst nach Vorliegen des Schadstoffgutachtens der BImA erfolgen. Das ent-
sprechende Gutachten liegt der Stadt Bielefeld (Stand 11/2018) trotz mehrfacher
Anfrage bisher noch nicht vor. Da aus Sicht der Stadt Bielefeld eine (Zwischen-
)Nutzung des Bestandes nur unter Gewährleistung gesunder Wohnverhältnisse
ermöglicht werden kann, kann eine Zwischennutzung aus städtischer Sicht derzeit
nicht befürwortet werden.

Im Rahmen des Planungsprozesses zum Konversionsstandort Kölner Straße hat die
Stadt Bielefeld die Zweckerklärung zur Wahrnehmung der Erstzugriffsoption bereits
im September 2018 abgegeben. Zurzeit wird der Verkehrswert der betroffenen Ob-
jekte ermittelt sowie eine Bewertung des Bestandes durch die städtische Woh-
nungsgesellschaft erarbeitet. Ziel ist eine schnelle Klärung der Situation, so dass die
Wohnungen dem Wohnungsmarkt zu bezahlbaren Mieten zugeführt werden können.
Auch hier wird die Stadt Bielefeld das Thema einer Zwischennutzung in die weiteren
Gespräche mit dem Eigentümer der Liegenschaft, die Bundesanstalt für Immobilien-
aufgaben (BImA) einbringen.

Ich hoffe weiterhin auf einen konstruktiven Dialog mit Ihrer Initiative.

Mit freundlichen Grüßen



Clausen